

Leitlinien zur Förderung von Beteiligung und Engagement der Bürger(innen) in Rheine

2. Sitzung der Entwicklungsgruppe



Leitlinien zur Förderung von Beteiligung und Engagement der Bürger(innen) in Rheine
2. Entwicklungsgruppensitzung, 26. April 2022



Agenda

- **Begrüßung / Impuls**
 - Was sollten/könnten *Beteiligungsleitlinien* zukünftig leisten: Ziele? (Bezug zu aktuellen Themen in Rheine)
 - Bezug zum Grundlagenprogramm „Unser Rheine 2030“
- **Anknüpfen an erste Sitzung (Leitlinienbausteine)**
- **Themenaustausch in Kleingruppen**
- **Ausblick - Systematisierung des weiteren Prozesses**

NÄCHSTES TREFFEN

- ZIELE
- TRANSPARENZ / INFO-FLUSS
- WELCHE THEMEN + INSTRUMENTE / FORMEN

↳ Berücksichtigung von: Ressourcen + Priorität

Leitlinien zur Förderung von Beteiligung und Engagement der Bürger(innen) in Rheine
2. Entwicklungsgruppensitzung, 26. April 2022

STADTRHEINE
Leben an der Ems

Ziele von **Beteiligungsleitlinien** (aktuelle Themenbeispiele)

Hundeausläufflächen in Rheine
Hundehalter – Nicht-Hundehalter – Parkvereine – Partner für Bentlage – Politik – Verwaltung –

formelle / informelle Bürgerbeteiligung

Informationen bekommen und/oder sich beschaffen

mitwirken / entscheiden

Transparenz

Zeitfaktor

Ressourcen

Bau einer Dreifachsporthalle in Rheine
Schule – Sportvereine – Bürger(innen) und Gruppierungen des Stadtteils – unmittelbare Anwohner(innen) – stadtweite Akteursinteressen – Politik – Verwaltung – ...

Leitlinien zur Förderung von Beteiligung und Engagement der Bürger(innen) in Rheine
2. Entwicklungsgruppensitzung, 26. April 2022

STADTRHEINE
Leben an der Ems

Grundlagenprogramm „Unser Rheine 2030“

UNSER RHEINE 2030 In seiner Sitzung am 7. Dezember 2021 hat der Rat der Stadt Rheine mehrheitlich das Grundlagenprogramm „Unser Rheine 2030“ beschlossen. Vorausgegangen war ein Beteiligungsprozess mit der Bürgerschaft sowie eine Beratung in allen Fachausschüssen der Stadt.

Kern- und Schwerpunktthemen	Querschnittsthemen
Wohnen	Umwelt- und Klimaschutz
Ergebnisse der Bürgerbeteiligung	Ergebnisse der Bürgerbeteiligung
Mobilität	Digitalisierung
Ergebnisse der Bürgerbeteiligung	Ergebnisse der Bürgerbeteiligung
Freizeit, Kultur und Sport	Integration
Ergebnisse der Bürgerbeteiligung	Inklusion
Arbeit und Wirtschaft	Generationengerechtigkeit
Ergebnisse Bürgerbeteiligung	Bürgerbeteiligung/Bürgerschaftliches Engagement
Bildung	
Ergebnisse der Bürgerbeteiligung	
Handlungsfelder und Leuchttürme	

Grundlagenprogramm „Unser Rheine 2030“

Ziele zum Querschnittsthema Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement

- Demokratieförderung durch Förderung von Engagement und Mitwirkung
- Entwicklung von Leitlinien, die die Handlungsfelder Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement verknüpfen
- Optimierung und Fortsetzung der Einrichtung von Stadtteilbeiräten
- Erzielung eines Mehrwerts für den sozialen Zusammenhalt in Rheine
- Erhöhung der Wertschätzung des politischen Engagements

Anregungen der damalige Arbeitsgruppe „Ehrenamt im Fokus“

- Leitlinien zur Bürgermitwirkung (Bürgerbeteiligung)
- Aufbau eines lokalen Bündnisses für Bürgerengagement
- Einrichtung eines Förderfonds für bürgerschaftliches Engagement
- Sicherung Engagement fördernder Strukturen (offenes „Bürgerhaus“)
- Neue Formen der Einbindung der Wirtschaft (Initiierung „Marktplatzmethode“)

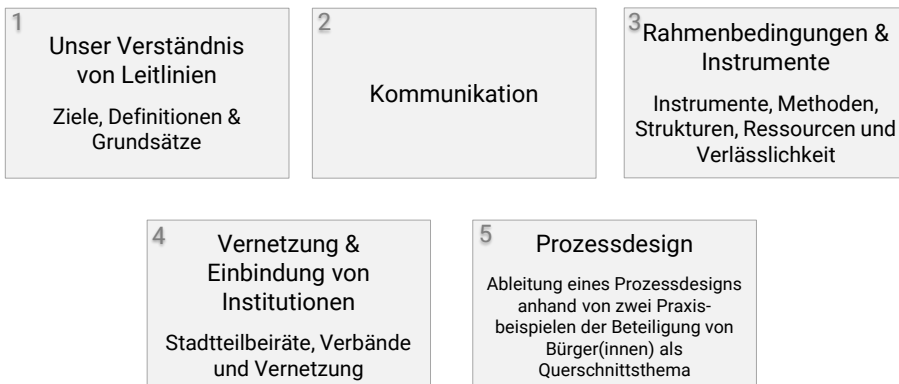
Anknüpfen an erste Sitzung

Bausteine für die Leitlinien	Ergebnisse aus der 1. Entwicklungsgruppensitzung Hinweise aus bisherigem Prozess Aussagen aus aktueller Strategie „Unser Rheine 2030“
Ziele (Präambel) <i>Motiv, warum Leitlinien für Rheine?</i>	Ziele / Erwartungshaltung / Transparenz Die Förderung von Engagement und Mitwirkung ist Demokratieförderung. Stärkung der repräsentativen Demokratie. Mehrwert für den sozialen Zusammenhalt erzielen.
Definitionen <i>Gemeinsames Verständnis zu Kernbegriffen</i>	Wer ist die Stadtgesellschaft? Was ist Beteiligung? Stufen und Phasen der Beteiligung Formelle u. informelle Bürgerbeteiligung; Bürgerbeteiligung vs Bürgerengagement (Gemeinsames und Trennendes); Merkmale einer engagierten Stadt
Grundsätze	<i>Aktivierung der Breite der Bevölkerung; Basis verbreitern (formal festlegen? Zufallsauswahl); Milieus, Perspektiven; Barrierefreiheit, einfache Sprache; frühzeitige, niedrighschwellige, gleichberechtigte Beteiligung</i>
Kommunikation	<i>Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung, Online-Präsenz der Stadt, digitale Angebote; Zugang über soziale Medien; Bürgergesellschaft alle erreichen; vielfältig, zielgruppenspezifisch, verständlich, umfassend; Zusammenhänge darstellen; Transparenz von Prozessen und Entscheidungen; Information – um Augenhöhe herzustellen, persönliche Begegnung; Gesuche und Profile darstellen</i> Konfliktbearbeitung

Anknüpfen an erste Sitzung

Bausteine für die Leitlinien	Ergebnisse aus der 1. Entwicklungsgruppensitzung Hinweise aus bisherigem Prozess Aussagen aus aktueller Strategie „Unser Rheine 2030“
Instrumente/Methoden Anwendungsbereiche	<i>Zukunftswerkstatt reaktivieren; Testen und „schöpfen“, Willkommenskultur, Ehrenamt attraktiver machen (Anerkennung – Mehrwert statt Einengung); Anreize zum Mitmachen schaffen; Digitale Beteiligung; Um welche Themen handelt es sich? Treffpunkte, vor Ort präsent sein; Welche Formate der Meinungsbildung gibt es? Flexibilität erhalten – welches Instrument passt zu welchem Projekt und zu welcher Phase (Instrumentenkasten); Konkludente Abfragen zu Entscheidungen?</i>
Strukturen / Ressourcen	Stärkung des Vereinslebens, Neue Formen der Einbindung der Wirtschaft (Marktplatz-Methode), Aufbau eines lokalen Bündnisses für Bürgerengagement, Vorhabenliste <i>zeitliche Überlastung / Priorisierung nötig / Mittel für eigene Projekte</i>
Verlässlichkeit	Organisationsstruktur, Büro für Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement; Personal, Finanzen, begleitendes Gremium; Einrichtung eines Förderfonds bürgerschaftliches Engagement; Verankerung der Engagementförderung als Querschnittsaufgabe innerhalb der Verwaltung soll fortgesetzt werden. <i>Welche Phase – welche Verbindlichkeit? Leitlinien gelten für alle; Grenzen; Wirksamkeit der Einflussnahme; Überprüfung durch Pilote; Fortschreibung und Evaluation mit dem Bürger Parlamentarische Demokratie</i>
Stadtteilbeiräte	Umgang mit Beteiligungsergebnissen; Nach Verabschiedung von Leitlinien soll eine kontinuierliche Evaluation und Fortschreibung im Miteinander von Rat, Verwaltung und Bürgerschaft sichergestellt werden. <i>Entpolitisierung der Stadtteilbeiräte</i>
.....	Die Einrichtung von Stadtteilbeiräten soll optimiert fortgesetzt werden. Drehscheibe des Bürgerengagements. Ausbau stadtteilbezogenes bürgerschaftliches Engagement.

Kleingruppenaustausch - Themenaustausch



Leitlinien zur Förderung von Beteiligung und Engagement der Bürger(innen) in Rheine
2. Entwicklungsgruppensitzung, 26. April 2022

STADT RHEINE
Leben an der Ems

Systematisierung des weiteren Prozesses

- 1 ^{14.03.22} Untereinander Kennenlernen, Arbeitsweise, Spielregeln, allg. Organisation, ... | Warum Leitlinien? | Erfahrungen, Wünsche?
- 2 ^{26.04.22} Erste Betrachtung von Leitlinienbausteinen aufgrund der Ergebnisse der 1. Entwicklungsgruppensitzung | Bearbeitung von Einzelthemen
- 3 ^{01.06.22} Bearbeitung von Einzelthemen
- 4 ^{Aug '22} Entwurf einer Leitliniengliederung | Impuls: Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement: Gemeinsamkeiten und Trennendes | Impuls: Leitlinienbeispiel aus der Stadt Schwerte
- 5 ^{Sep '22} Welche Ressourcen werden benötigt (Personal, Finanzen, begleitendes Gremium) | mögliche weitere Empfehlungen der Gruppe, neben der Erarbeitung des Leitlinienentwurfs
- 6 *Vorstellung des Entwurfs in einer öffentliche Bürgerversammlung*
- 7 ^{Nov '22} Sichten und bewerten von Anregungen und Hinweisen aus der Bürgerschaft | Weiterleitung des Leitlinienentwurfs zur Beratung und Beschlussfassung an den Rat
- 8 ^{Dez '22} Beratung des Leitlinienentwurfs im Rat der Stadt

9

Leitlinien zur Förderung von Beteiligung und Engagement der Bürger(innen) in Rheine
2. Entwicklungsgruppensitzung, 26. April 2022

STADT RHEINE
Leben an der Ems

Besetzung der Entwicklungsgruppe

Politik		Zufallsauswahl	
Silke Friedrich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Fredy Menke	Zufallsauswahl Bürgerinnen und Bürger
Dr. Christian Grävinghoff	FDP-Fraktion	Matthias Menzel-Volkman	
Annette Floyd-Wenke	Fraktion DIE LINKE	Ludger Strack	
Heiko Isfort	CDU-Fraktion	Sarah Röpcke	
Dominik Bems	SPD-Fraktion	Maria Gude	
Rainer Ortel	UWG-Fraktion		
Detlef Wessling	Fraktion Bürger für Rheine		

Verwaltung		Interessenvertretung	
Dr. Peter Lüttmann	Bürgermeister	Linus Grundke	Jugend
Henrik Mersch	Fachbereich Schulen, Soziales, Migration u. Integration	Kimberley Koop	Jugend
Carolin Kirchhoff	Jugendamt	Robert Winnemöller	Seniorenbeirat
Frank de Groot- Dirks	Büro des Bürgermeisters	Claus Meier	Beirat für Menschen mit Behinderung
Matthias van Wüllen	Fachbereich Planen und Bauen	Manoharan Murali	Integrationsrat
Michael Wolters	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Johannes-Michael Bögge	Familienbeirat
Michael Vogelsang	Verwaltung	Ingo Niehaus	Wirtschaft (EWG Rheine)
		Benjamin Hagemann	Stadtteilbeirat Innenstadt Hörstkamp
		Nils Favetto	Stadtteilbeirat Gellendorf/Südesch

10